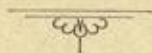


17. Januar 1901. Nr. 12.



Ihre Anfrage über die Zahl der von R. Rohrer in Pergamon angefertigten Photographien kann ich nach Rücksprache mit dem Photographen dahin beantworten, dass die Zahl der brauchbaren Aufnahmen im Ganzen 230 betrug. Da er einige der Platten später zerschnitten hat, so sind im Ganzen 240 Platten wirklich vorhanden. Von diesen haben Sie je einen Abzug erhalten, ein zweites Exemplar ist für die Sammlung des athenischen Instituts gemacht worden, zusammen 480 Bilder. Der Rest von 105 Bildern ist zum grössten Teile für mich, einige auch für Dimitrios Tscholakidis angefertigt worden.

Es erscheint mir auch angemessen, dass das Berliner Museum nicht die ganze Summe bezahlt, sondern nur die Aufnahmen und das bei Ihnen befindliche Exemplar der Abzüge. Die hier befindlichen und die nach Pergamon geschickten Bilder würden vom Athen. Institut zu bezahlen sein. Wieviele Photographien von den einzelnen Formaten in Ihren Händen sind, werden Sie leicht feststellen und darnach die Summe berechnen können, die das Museum zu bezahlen haben würde, falls es nur diese Copien und die Aufnahmen bezahlt. Der Rest der an Rohrer bezahlten Summe würde dann vom athenischen Institute zu decken sein.

Was den Verkauf der Bilder von Pergamon betrifft, so halte ich es für richtig, dass wir bis zum Erscheinen aller Bände des grossen Werkes nur ausnahmsweise Bilder abgeben. Der allgemeine Verkauf aller Bilder würde, wie mir scheint, dem Absatze des grossen Werkes starken Abbruch thun. Wir würden daher, wenn Sie hiermit einverstanden sind, den Katalog der Photographien von Pergamon nicht veröffentlichen.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat